

## **RADWELLE Oberhausen**

**Schnelle, Schneller, Radwelle - Radverkehrsbeschleunigung an Lichtsignalanlagen. Die Radfahrer werden an mehreren Lichtsignalanlagen in Oberhausen automatisch erkannt und ein Lichtsignalprogramm zur schnellen Grünschaltung initialisiert. Die Wartezeiten werden hierdurch erheblich reduziert und es muss ähnlich dem motorisierten Individualverkehr kein Taster mehr bedient werden. Das Projekt wird durch eine Marketingarbeit inkl. Wort-Bild-Marke unterstützt.**

Mit Hilfe einer automatischen Detektion wird der Radfahrer an Lichtsignalanlagen (LSA) in Oberhausen beschleunigt. Der Radfahrer wird hierzu beim Anfahren auf die LSA frühzeitig erkannt und ein entsprechendes Signalprogramm zur schnellen Grünschaltung initialisiert. Hierdurch wird die Wartezeit erheblich reduziert und der Komfort für den Radfahrer gesteigert. Im besten Fall kann der Radfahrer die Signalanlage beim Eintreffen sogar ohne Wartezeit passieren. Durch die Reduzierung der Wartezeiten wird auch die Anzahl der Rotlichtverstöße reduziert und ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geleistet. Im Rahmen eines einzigartigen Förderprojektes des Bundeswettbewerbs Klimaschutz im Radverkehr konnten dreißig Stellen an LSA mit der automatischen Detektion der Radfahrer ausgestattet werden.

Für die Auswahl der Stellen wurden alle Strecken, welche über einen LSA verfügen, mit einem Fahrrad und einem mitgeführten GPS-Logger befahren. Die Befahrung ermöglichte die Ermittlung der Wartezeiten vor den einzelnen LSA. Anhand der ermittelten Wartezeiten und den örtlichen Bedingungen wurde eine Prioritätenliste erarbeitet. Anhand der Prioritätenliste konnten insgesamt 30 Stellen für die automatische Detektion ausgewählt und umgerüstet werden. Die Stellen sind zur Info mit einem Schild am Radweg gekennzeichnet (siehe Abb. 2). Am 06. Juni 2018 wurde das Projekt mit einer Einweihungsveranstaltung eröffnet.

Für das Projekt wurde Öffentlichkeits- bzw. Marketingarbeit betrieben. Hierzu wurde die Wort-Bild-Marke „RADWELLE“ (siehe Abb. 1) erarbeitet. Zur Informationen über das Projekt wurden projektbegleitend regelmäßig Pressemitteilungen veröffentlicht und Informationen zum Projekt auf der Website [www.Radwelle.de](http://www.Radwelle.de) bereitgestellt. Es wurden verschiedene Werbematerialien (Banner, Flyer, Aufkleber, Beachflag, Sattelschutz, etc.) erstellt. Über das Projekt wurde bereits vor Beginn der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Lokalen Medien (NRZ, WDR, RadImPott, etc.) positiv berichtet. Die positive Berichterstattung hält weiterhin an.

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Evaluation der Maßnahme. Es wurde eine erneute Befahrung aller Strecken im Jahr 2019 durchgeführt, welche derzeit ausgewertet wird um die Wirkungen der Maßnahmen, insbesondere die Verbesserung der Reise- und Wartezeiten, für die einzelnen Standorte beurteilen zu können und ggf.

Verbesserungspotenziale zu ermitteln.

Die Stadt Oberhausen hat bereits in der Vergangenheit vier Dauerzählstellen für den Radverkehr installiert, um die Entwicklung des Radverkehrs verfolgen zu können. Durch die in diesem Projekt installierten Detektoren konnten dreißig weitere Dauerzählstellen geschaffen, welche die Radverkehrsentwicklung in Oberhausen im gesamten Stadtgebiet detailliert erfassen.

Mit der RADWELLE konnte auf einzigartige Weise der Radverkehr an dreißig Signalanlagenstellen dem MIV mindestens gleichgestellt und ein wichtiger Beitrag zur Radverkehrsförderung geleistet werden.

# SCHNELL, SCHNELLER, RADWELLE.



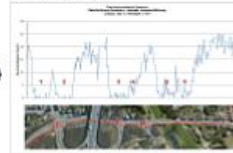
WWW.RADWELLE.DE

## Projekt „Königstraße“



**Problemstellung:**  
 Verkehr in Fahrtrichtung Ostberg sehr hoch.  
**Ursache:**  
 Mehrere Kreuzungen an der  
 Anschlussstelle A3 und Westbergbahn.

Analysiert Befahrung mit Fahrrad und  
 Radverkehrsfluss (GPS-Logger)

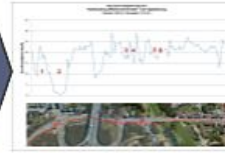


Hohe Wartezeiten an den Knotenpunkten.  
 Manuelle Anfordering erforderlich.

Installation von Radüberwachungs- und Detektoren



Ergebnisse: Erreichte GPS-Befahrung



Halbierung der Reisezeiten für den Radfahrer

## Förderprojekt

Bundesweitewettbewerb Klimaschutz im Radverkehr des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.  
 Nachhaltiges und Innovative Projekt zur Radverkehrsflörderung gesucht.



Förderung von 30 Erfassungsstellen im gesamten Stadtgebiet  
 - 10 Wärmebildkameras  
 - 20 Induktionsschleifen

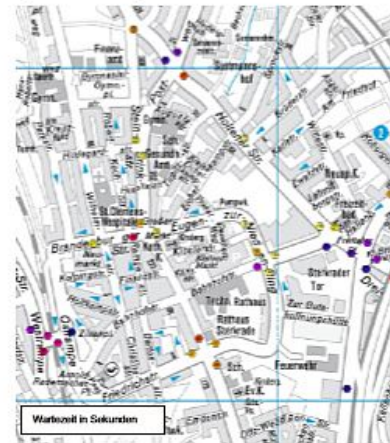
Auswahl der Erfassungsstellen mit Hilfe des GPS-Loggers

## Standortwahl

Befahrung mit Fahrrad und Routenerfassung (GPS-Logger)



Ergebnisse GPS-Befahrung



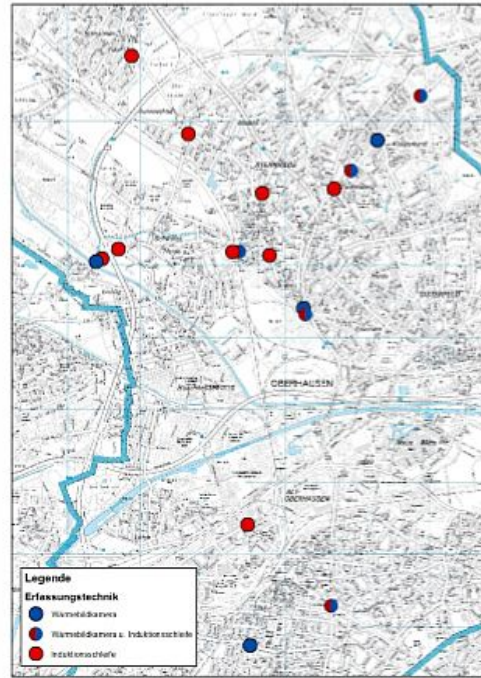
**Auswertkriterien**

- Wartezeiten aus GPS-Befahrung
- Technische Umsetzbarkeit an I.S.A.
- Möglichkeit zur Erfassung des Radfahrers

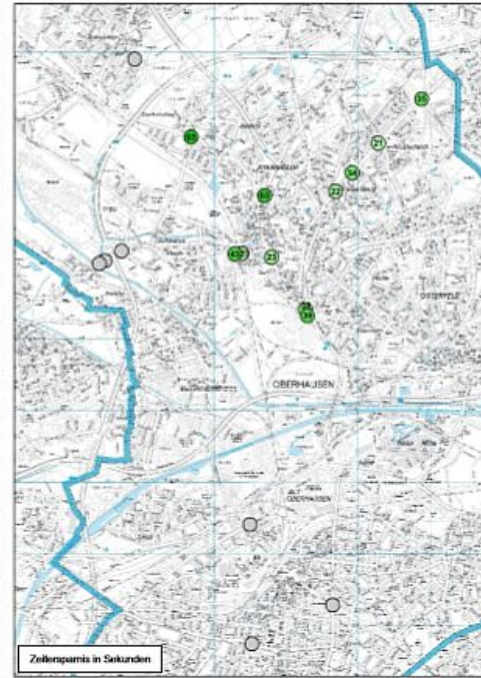
# SCHNELL, SCHNELLER, RADWELLE.

WWW.RADWELLE.DE

## Standorte



## Evaluation Stand Oktober 2019



## Umsetzung

